

Ascher gegen Luther

Die Schriften des jüdischen Aufklärers Saul Ascher (1767-1822) zur Reformation und zum deutschen Frühnationalismus bleiben aktuell. Anlässlich des Lutherjahres 2017 widmet sich der Workshop der Rolle Luthers und der Bedeutung der Reformation für den deutschen Frühnationalismus sowie den jüdischen Reaktionen auf diese Entwicklungen.

Mo., 8. Mai 2017, 11-16 Uhr
Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Haus 8, Raum 60/61

„Haß gegen alle Ausländer ist, nach ihrer Meinung die erste Tugend eines Deutschen.“

(Saul Ascher: Die Wartburgs=Feier, 1818, S. 21.)



Buchvorstellung

William Hiscott
(1974–2013)

Saul Ascher. Berliner Aufklärer



Im Anschluss an den Workshop wird zum
HerausgeberInnen-Gespräch mit Lesung
und musikalischer Begleitung geladen:

Mo., 8. Mai 2017, 18:30 Uhr
Senatssaal der Humboldt-Universität
Unter den Linden 6
10117 Berlin

William Hiscott:
Saul Ascher. Berliner Aufklärer.
Eine philosophiehistorische Darstellung
Hrsg. von Christoph Schulte und
Marie Ch. Behrend
Hannover: Wehrhahn Verlag 2017, 797 S.